

Zeitschrift: Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage
Herausgeber: Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen
Band: 51 (2012)
Heft: 1: Pflanzen, schneiden, jäten = Planter, tailler, désherber

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der vom Architekten Gion A. Caminada als Ersatz für einen der älteren Türme entworfene und aus Urner Fichtenstämmen erbaute Turm ist elf Meter hoch. Eine bequeme Wendeltreppe führt hinauf zu einer Plattform, von der aus vier Körbe aus Weidengeflecht betreten werden können, die den Blick in alle Himmelsrichtungen freigeben. Gestalt, Setzung und Materialien nehmen auf die empfindliche Landschaft am Süden des Urnersees Rücksicht. Der Turm wird nicht nur Erholungssuchenden als willkommene Aussichtsplattform dienen, sondern auch Ornithologen im Rahmen der Langzeitkontrolle der Brutvögel in unzugänglichen Teilen des Schutzgebietes.

■ Städtebau-Stammtisch

Am 30. Januar fand im Prime Tower in Zürich der von Hochparterre in Partnerschaft mit dem BSLA organisierte Städtebau-Stammtisch zum Thema «Welche Landschaft

brauchen wir?» statt. Brigitte Nyffenegger, Obfrau der BSLA Arbeitsgruppe Freiraum- und Landschaftsentwicklung stellte aus dem im vergangenen Jahr veröffentlichten Landschaftsmanifest des BSLA abgeleitete Forderungen vor. Es diskutierten über notwendige und mögliche Massnahmen: Maria Lezzi, Direktorin Bundesamt für Raumentwicklung ARE, Lukas Schweingruber, Landschaftsarchitekt, Anette Freytag, Dozentin für Landschaftsarchitektur ETH Zürich und Mario F. Broggi, Forstingenieur und Umweltperte. Das Gespräch leitete Rahel Marti, Redaktorin Hochparterre. Wichtige Aufforderungen wurden formuliert: Mario Broggi meint, weniger Topdown und mehr Partizipation und Vermittlung seien der richtige Weg, um Landschaften zu entwickeln. Lukas Schweingruber fordert seine Kollegen auf, ihre Ideen tatkräftiger mit Hilfe von Bildern und Worten zu verbreiten, sich möglichst früh einzubringen und den Blick auf Ganze zu wahren, während Anette Freytag zu mehr Mut und Zeit zum

Nachdenken aufruft. Maria Lezzi sucht die Lösung in verbesserten Planungsabläufen und rang sich zum Abschluss der Diskussion eine verklausulierte Sympathie für die Landschaftsinitiative ab. Die Diskussion ergab erwartungsgemäss keine abschliessenden Antworten. Aber alle Beiträge machten klar: Es gibt noch viel zu tun, wenn wir charakteristische und identitätsstiftende Landschaften auch für die Zukunft wollen. Und: der BSLA spielt in der Diskussion eine wichtige Rolle! Das Landschaftsmanifest hat sich als gelungener Versuch gezeigt, die so notwendige Diskussion zum Thema Landschaft zu lancieren. Klar geworden aus der vielfältigen Kritik am Manifest ist aber auch, dass es einer grundlegenden Überarbeitung und Klärung der Begriffe bedarf, damit es dann – mit noch etwas publikumswirksamer und klarer formulierten Forderungen – weiter in die öffentliche Diskussion getragen werden kann.

Stéphanie Perrochet

Entsorgungslösungen



gitterrost  **drawag**

- NANO-Beschichtung NAP-81 für eine einfachere und kostengünstige Reinigung
- Chromstahlbehälter gd-smile.ch
- Abfallbehälter, Gitterkörbe, Container
- Beratung mit Infomobil gd-onTour.ch vor Ort

Gitterrost Drawag AG

Industriestrasse 28, CH-8108 Dällikon
T +41 43 488 80 80, F +41 43 488 80 81
www.gd-metall.ch, info@gd-metall.ch



Er wird täglich mit Füßen getreten. Das ist ihm egal.

UFA-PRIMERA-Rasen hält jeder Belastung stand.

Interessiert? UFA-Samen Infoline:

Winterthur	058 433 76 76	Sursee	058 433 65 95
Lyssach	034 448 18 19	Aesch BL	058 434 31 31
St. Gallen	071 226 77 60	Moudon	058 433 67 81



BAUMPFLERGE



Konzept und Umsetzung
durch den dipl. Baumpflegespezialisten
mit eidg. Fachausweis

- Gutachten und Sicherheitskontrollen basierend auf Widerstandsmessung und Schalltomografie
- Pflegemassnahmen nach biologischen Grundsätzen
- Standort- und Objektschutz auf Baustellen, gestützt auf pneumatischer Wurzelortung
- Standortspezifische Jungbaumpflege

Baumart AG

8500 Frauenfeld T 052 722 31 07
9000 St. Gallen T 071 222 80 15

Baumart Luzern GmbH

6004 Luzern T 041 410 83 63
www.baumpflege-baumart.ch

Trutmann + Co. ZEMENTWARENFABRIK

Gartenplatten von Format

Für die anspruchsvolle Umgebungsgestaltung

- Grosse Auswahl an Formaten, Strukturen und Farben
- Dazu passend ein grosses Sortiment an weiteren Betonprodukten wie Stufen und Pflanzentrögen

Besuchen Sie unsere Internetseite oder verlangen Sie unseren Gesamtkatalog.

Trutmann + Co.
Trockenloostrasse 105
8105 Regensdorf
Tel. 044 840 38 63, Fax 044 870 01 63
www.zementwaren.ch
trutmann@zementwaren.ch

